

ERFOLGSGESCHICHTE AM KLINIKUM



Erfolgstandem: Dr. Jana Hoyer (l.) und Elisabeth Kluge (r.)

Foto: Ricarda Schuster / Städtisches Klinikum Dresden

Dr. Jana Hoyer und Elisabeth Kluge sind Vorreiterinnen in der Zusammenarbeit als Job Sharing-Tandem im Adipositaszentrum, was bisher in unserem Klinikum, aber auch deutschlandweit in der Kliniklandschaft noch selten zu finden ist.

„Wir sind für die Möglichkeit des Jobsharings sehr dankbar, da es uns die Chance gegeben hat, uns beruflich, wie auch privat, durch eine tolle Zusammenarbeit weiterzuentwickeln und zugleich Herausforderungen im Arbeitsalltag effizienter und mit einer fundierteren Entscheidungsfindung zu meistern.“ Dr. Jana Hoyer und Elisabeth Kluge

ChanGes

Städtisches Klinikum Dresden
Friedrichstraße 41
01067 Dresden

Projektleiterin:
Juliette Krebs

jobsharing@klinikum-dresden.de
klinikum-dresden.de



Gemeinsam schaffen wir eine Arbeitsumgebung, in der jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter sein volles Potenzial entfalten kann – beruflich wie auch persönlich.

Ihre Zukunft beginnt hier.

Das Projekt „ChanGes“ wird im Rahmen des Programms „Wandel der Arbeit sozialpartnerschaftlich gestalten: weiter bilden und Gleichstellung fördern“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union



JOB SHARING

Chancengleichheit bei
der Arbeitszeitgestaltung

”

Gleiche Chancen entstehen nicht durch Zufall, sondern durch gerechte Arbeitszeitgestaltung

Gemeinsam mehr erreichen

Wir sind überzeugt, dass Job Sharing zu einem positiven und produktiven Arbeitsumfeld beiträgt. Durch die gemeinsame Verantwortung und den Austausch von Wissen und Erfahrungen schaffen wir ein starkes Team, das den Herausforderungen des Klinikalltags erfolgreich begegnet.

Förderung der beruflichen Weiterentwicklung

Job Sharing ermöglicht es unseren Mitarbeitern, sich beruflich weiterzuentwickeln und gleichzeitig persönliche Interessen zu verfolgen. Teilzeitarbeit schafft Freiräume für Fort- und Weiterbildungen, ehrenamtliches Engagement oder familiäre Verpflichtungen. Dies führt zu einer ganzheitlichen und nachhaltigen Entwicklung unserer Fachkräfte.

Warum wir am Klinikum Job Sharing etablieren



JOB SHARING

FÜR EINE DYNAMISCHE ARBEITSWELT

Job Sharing ist ein Arbeitsmodell, um auch in Teilzeit in einer Führungsposition tätig zu sein, Verantwortung gemeinsam zu tragen und bei der Entscheidungsfindung zwei eventuell unterschiedliche Lösungsansätze miteinander in Einklang zu bringen. Im Vergleich zu einer Einzelperson in einer Führungsposition führen die unterschiedlichen Perspektiven und die Abstimmung zu einer reflektierteren und damit fundierteren Entscheidung und erhöhen die Qualität der Arbeit.

In einer sich ständig wandelnden Arbeitswelt fördern wir als Klinikum innovative Arbeitsmodelle, die den Bedürfnissen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerecht werden. Job Sharing bietet eine moderne und flexible Arbeitsweise, die sowohl die Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch die Effizienz unserer Klinik erhöht.



Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit

Ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen Berufs- und Privatleben ist entscheidend für die Zufriedenheit und das Wohlbefinden unserer Angestellten. Durch Job Sharing können unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Arbeitszeiten besser an ihre persönlichen und familiären Bedürfnisse anpassen. Dies führt zu einer höheren Arbeitszufriedenheit und Motivation und wirkt sich positiv auf die gesamte Arbeitsatmosphäre aus.

Gemeinsam für eine starke Zukunft

Indem wir die Zugänglichkeit von Führungspositionen für Teilzeitkräfte verbessern und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördern, setzen wir ein klares Zeichen für eine moderne und mitarbeiterorientierte Arbeitskultur. Wir laden Sie ein, Teil davon zu sein und gemeinsam die Weiterentwicklung unseres Klinikums zu gestalten.